

# baustellenzeitschrift

## #3

### UMGESTALTUNG DER GRÜNLANDEN

April-Mai 2023



## Erster Bauabschnitt feierlich eröffnet

Am 21. April war es endlich soweit. Der erste Bauabschnitt des Grünzuges im Kosmosviertel wurde feierlich eröffnet.

Pünktlich zu diesem Freitag fielen an dem Areal südlich der Venusstraße die Bauzäune. Bei frühlingshaftem Wetter mit viel Sonnenschein und 20 Grad nahm die Anwohnerschaft aus dem Kosmosviertel schnell von der neugestalteten Fläche zwischen Venusstraße und "Satellitenplatz" Besitz. Jung wie Alt ließen sich auf den Sitzflächen nieder oder flanierten auf den Wegen und Plätzen herum.

Nun kann sich das erste Ergebnis sehen lassen. Zwei Wege um eine Wiese führen von einem kleinen Vorplatz an der Venusstraße hinein zum neuen Satellitenplatz. Hier ist ein neuer Raum mit allerlei klimaresilienten und pflegeleichten Bepflanzungen entstanden, der zum Verweilen einlädt. Noch in Fertigstellung ist ein kleiner Naschgarten. Zwei Tischnisplatten bieten die Möglichkeit, sich hier sportlich zu betätigen. Im nächsten Jahr wird noch eine Überdachung auf dem Platz installiert, so dass man auch mal bei regnerischem Wetter draußen sitzen kann. Einige beklagten, dass es noch zu wenig Bänke gebe, andere wiederum wollten aber auch weniger Bänke, weil da sich Menschen niederlassen könnten, die womöglich in den Abendstunden lauter sind.



„Satellitenplatz“ an der Venusstraße (Bild: QM Kosmosviertel)

Vom Büro hochC Landschaftsarchitekten, das für die Planung der Umgestaltung des Grünzuges verantwortlich ist, stellten einige Mitarbeitende auf Schautafeln vor, wie die aktualisierte Planung für den nun anstehenden zweiten Bauabschnitt aussieht. Ein Naturerlebnisbereich mit Teich und Spielplatz entsteht, der dann auch deutlich mehr schattenspendende Bäume bieten wird als der erste Abschnitt.



Der Kinder- und Jugendzirkus Cabuwazi war am Nachmittag ebenso bei der Eröffnung vor Ort mit einem Mitmachangebot wie auch das Spielmobil der Pfadefinder. Das Quartiersmanagement war mit einem Stand vertreten, wo es kostenfrei Getränke und als gefragtes Highlight Hotdogs gab und die Sprecherin des Quartiersrats Antje Haferkorn sprach ein paar Worte zur Eröffnung des ersten Bauabschnitts.

## Kunst am Bau“ in den Grünanlagen



Der Wettbewerb "Kunst am Bau" läuft gerade. Bis Anfang Mai müssen die Entwürfe von den eingeladenen Kunstschaaffenden eingereicht werden. Im Februar fand ein Termin vor Ort statt, an dem die Künstlerinnen und Künstlern das Kosmosviertel besichtigen konnten und ihnen die Aufgabenstellung seitens des Kulturamtes nochmal erklärt wurde. Das Planungsbüro hat den Entwurf nochmal erläutert und zwei Mitglieder aus dem Quartiersrat haben auch teilgenommen und konnten somit Fragen aus Sicht der Nachbarschaft beantworten.

Am 15. Mai um 18 Uhr werden die eingereichten Entwürfe vom Kulturamt im Kiezladen WaMa vorgestellt. Die Entwürfe werden aber bereits vorher in der WaMa aufgehängt. Es sind alle herzlich eingeladen sich diese anzuschauen und am Ende für ihren Favoriten zu stimmen. Denn die Bewohner aus dem Kosmosviertel haben auch eine Stimme bei dem Wettbewerb!

Ein Mitglied aus dem Quartiersrat wird das Ergebnis dieser "Nachbarschaftswahl" am 24. Mai mit in die Preisgerichtssitzung nehmen und als Sachpreisrichter abgeben.

## Beginn der Bautätigkeit in der Ladenpassage



In der Ladenpassage beim E-Center Amthor starten Ende April die Abbrucharbeiten. Zudem soll Material wie Klinker gesichert werden um anschließend wiederverwendet zu werden.

In der Ladenpassage entstehen Tiefbeete mit Bäumen und Bänken. Denn auch hier soll das Wasser möglichst vor Ort verfügbar und nicht abgeleitet werden. Das wird erreicht, in dem das Wasser in die Beete entwässern kann und auch hier unterirdisch in Rigolen gespeichert wird. Bäume und Bänke werden den Ort attraktiver machen und die Aufenthaltsqualität steigern.

Die Verbindung der Ladenpassage zur Schönefelder Chaussee wird durch eine Treppe sowie durch eine Rampe deutlich verbessert-

Bis Ende Mai sollen die Abbrucharbeiten erst einmal am westlichen Teil geleistet werden (also zwischen Schönefelder Chaussee und ungefähr dem Optikerladen). Die Tiefbeete und Pflasterarbeiten, die Treppenanlage und die Vegetationsflächen sollen voraussichtlich Ende Oktober 2023 fertiggebaut sein.

## Graffitiprojekt an der Parkour- und Calisthenicsanlage



Auf Höhe vom Anne-Frank-Gymnasium wurde die Parkour- und Calisthenicsanlage bereits eingebaut.

Dieser gesamte Teilbereich zwischen Sirius- und Uranusstraße wird in den nächsten Wochen fertiggestellt und soll bis Anfang Juni dann ebenfalls eröffnet werden.

Mit der Eröffnung der Flächen soll ein Graffiti-Projekt mit der Nachbarschaft und zusammen mit einem Graffitikünstler umgesetzt werden.



*Parkour- und Calisthenicsanlage (Bild: QM Kosmosviertel)*

Die genauen Daten werden noch festgelegt, aber Ende Mai oder Anfang Juni kann man sich schon einmal merken! Wer interessiert ist mitzumachen, kann sich beim Quartiersmanagement melden.

---

## Häufige Fragen



### Wann passiert am „Quartiersplatz“, wann ist er fertig?

Auf dem zukünftigen "Quartiersplatz" im Herzen des Kosmosviertels ist aktuell viel los. Nach den Abbrucharbeiten werden jetzt Leitungen verlegt und Baumrigolen eingesetzt (Niederschlagswasser, das im Boden versickert kann in diesen unterirdischen Rigolen gespeichert anstatt abgeleitet zu werden und steht den Bäumen dann auch an trockenen Tagen zur Verfügung). Auch die Einfassungen werden zurzeit gebaut.

Anschließend muss die Pergola saniert werden. Auch Vegetationsflächen und die Ausstattung müssen hergestellt und der Platzbereich gepflastert werden.

Bis Ende Oktober soll der größte Teil vom "Quartiersplatz" fertig und freigegeben werden.

## Sind auch Trinkbrunnen im Grünzug vorgesehen?

Ja, es werden im Grünzug voraussichtlich 2 Trinkbrunnen eingebaut werden. Verantwortlich für die Trinkbrunnenmaßnahme sind aber weder das Planungsbüro noch das Grünflächenamt, sondern die Berliner Wasserbetriebe. Sie entscheiden letztendlich wie viele und an welchen Orten Trinkbrunnen eingebaut werden (in enger Abstimmung mit dem Bezirk und auch den Planern was die Orte angeht). Berlinweit gibt es bereits 203 dieser Trinkbrunnen. Mehr Infos findet ihr unter <https://www.bwb.de/de/trinkbrunnen.php>.

## Was bedeuten die dreieckigen Schilder mit der Aufschrift "geschützte Grünanlage", die an vielen Stellen zu sehen sind?



Schild „Geschützte Grünanlage“ (Bild: QM Kosmosviertel)

Der gesamte öffentliche Grünzug, der das Kosmosviertel zwischen Venusstraße und Uranusstraße verbindet ist als "geschützte Grünanlage" ausgewiesen. Wie diese Anlagen genutzt werden dürfen und was nicht erlaubt ist, das ist im Grünanlagengesetz festgelegt.

Die Grünanlage muss schonend genutzt werden, so dass weder Pflanzen noch die Ausstattung beschädigt werden (also z.B. keine Blume zertreten oder Bänke kaputtgemacht werden). Lärm verursachen, der andere Anlagenbesucher stört ist nicht gestattet und Hunde müssen an der Leine geführt werden. Eigentlich verstehen sich die meisten Bedingungen von selbst. Dass Kinder aber auf der Wiese vor der eigenen Haustür eigentlich kein Ballspielen dürfen, das ist wiederum schwieriger nachzuvollziehen.

Eine Nutzung der Grünflächen, die über die vorgesehene Nutzung hinausgeht, wie sie im Grünanlagengesetz festgelegt ist (z.B. Grillen oder nichtkommerzielle Veranstaltungen) muss übrigens vom Straßen- und Grünflächenamt genehmigt werden.

Der Quartiersrat engagiert sich aber, dass mit dem Bezirk zumindest für die Nutzung vom zukünftigen "Quartiersplatz" hinsichtlich der Durchführung von nachbarschaftlichen Veranstaltungen eine gute Lösung gefunden wird und der jetzige organisatorische Aufwand geringer ausfällt.